WALDERBACH

VORBEREITENDER BAULEITPLAN

NO 52-25 NO 52-26 NO 52-27 NO 52-28

NO 51-25 NO 51-26 NO 51-27

NO 49-25 NO 49-26 NO 49-27

ALTERNATIVTRASSE I B 16 neu

ALTERNATIVTRASSE I B 16 NEU

TRASSE NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN GEMÄSS § 5 ABS. 4 BauGB

RÄUMGEDRONTE TRASSE

ST 2149

110 KV OBAG GEPLANT

NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN 110 KV OBAG GEPLANT

NATURPARK OBERER BAYERISCHER WALD

SCHUTZGEBIET NACH ART. 12 BAYNATSCHG

CHA 23

CHA 28

SAD 14

HASLHOF

AMESBERG

LOSENRIED

HAUS

HUB

NASSEN

WETZLARN

GUSTEREI

STRASSHOF

TRELLHOF

EICHELBERG

GRABENHOF

BRUNNTHOF

STOCKHOF

WASENMEIER

DIEBERG

ABTSRIED

WALDERBACH

GERN

KALTENBACH

KATZENROHRBACH

KIRCHENROHRBACH

BERG

BAUSCHUTT-DEPONIE

HASELGRUB

ODER

HARDT

HERMANNSDORF

REICHENLING

RISSEN

KRAPFORT

LINZ

MOOSSEN

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
ZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- WA – ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BAUNVO)
- MD – DORFGEBIET (§ 5 BAUNVO)
- GE – GEWERBEGEBIET (§ 8 BAUNVO)
- ORTE OHNE ZENTRALE ENTWÄSSERUNG
- GEBÄUDE / BETRIEBE IM AUSSENBEREICH (LB = LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB, GE = GEWERBEBETRIEB)

GEMEINBEDARF
- GEMEINDEVERWALTUNG
- VOLKSSCHULE
- KIRCHE, KAPELLE
- FEUERWEHR-GERÄTEHAUS
- JUGENDHEIM
- POSTSTELLE
- KINDERGARTEN
- MUSEUM (KOMM. SCHLOSSBRAUEREI)

VERKEHRSFLÄCHEN
- ÜBERÖRTLICHE U. ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN
- ÖRTLICHE STRASSEN U. WEGE
- ORTSDURCHFAHRTSGRENZE MIT ANBAUFREIEN ZONEN
- PARKPLATZ
- GEPLANTE TRASSE DER B 16 neu
- K – VERKEHRSLÄRM-LÄRMSCHUTZ

VERSORGUNG-ENTSORGUNG-LEITUNGEN
- TRAFOSTATION
- HOCHBEHÄLTER
- KLEINKRAFTWERK
- K – HAUPTWASSERLEITUNG
- K – KANAL-HAUPTSAMMLER
- N – 20 KV – HOCHSPANNUNGS-FREILEITUNG
- N – 110 KV PLANUNG

GRÜNFLÄCHEN
- SPORTANLAGE
- SPIEL- UND BOLZPLATZ
- FRIEDHOF
- GLIEDERNDE BZW ABSCHIRMENDE GRÜNFLÄCHEN

WASSERWIRTSCHAFT
- WASSERFLÄCHE
- N – ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICH

GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN - AUFFÜLLUNGEN
- K UR – URANERZ- U. BITUMENAUFSUCHUNGSERLAUBNISFELD
- BAUSCHUTT-DEPONIE

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
- LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
- FORSTWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
- K – STRASSENSCHUTZWALD
- K – BODENSCHUTZWALD

LANDSCHAFTSCHUTZ - DENKMALPFLEGE
- K – BUSCH- UND BAUMBESTAND
- K – SCHUTZGEBIET NACH ART. 12 BayNatSch 6
- K – BIOTOPE U. ÖKOLOGISCH BEDEUTSAME GRÜNBESTÄNDE (F = FEUCHTGEBIET, H = HECKEN U. FELDGEHÖLZE)
- K – BAUDENKMAL
- K – BODENDENKMAL
- N – NATURDENKMAL
- AUSSICHTSPUNKT
- LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET
- ORTSRANDEINGRÜNUNG

SONSTIGES
- GEMEINDEGRENZE
- N – NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME VON PLANUNGEN UND NUTZUNGSREGELUNGEN (§ 5 Abs. 6 BBauG)
- K – KENNZEICHNUNGEN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 22. MAI 1980
BÜRGERBETEILIGUNG DURCHGEFÜHRT VOM 23.03.82 BIS 30.06.82

1. WALDERBACH, DEN 12.07.88
ges. Reisinger
1. Bürgermeister

2. DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE MIT DEM ERLÄUTERUNGSBERICHT GEMÄSS § 2a Abs. 6 BBauG VOM 13.01.88 BIS 15.02.88 IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
ZWEITE AUSLEGUNG N. AB VOM 21.03.88 BIS 23.04.1990
WALDERBACH, DEN 12.07.88
ges. Reisinger
1. Bürgermeister

3. DER GEMEINDERAT WALDERBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 21.6.88 DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMÄSS § 6 BBauG AUFGESTELLT.
ZWEITER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 06.03.1990
WALDERBACH, DEN 12.07.88
ges. Reisinger
1. Bürgermeister

4. DIE REGIERUNG DER OBERPFALZ HAT DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT BESCHEID VOM 15.09.1988 NR. 420-4621 CHA 35-1 und vom 06.09.1990 GEMÄSS § 6 BBauG GENEHMIGT.
REGENSBURG DEN 19.09.1988
ges. Flügel

5. DIE GENEHMIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM 24.10.1990
WALDERBACH DEN 05.11.1990
Bürgermeister
1. Bürgermeister

VORENTWURF VOM	16. NOVEMBER 1981
ENTWURF VOM	26. MÄRZ 1987
ENDFERTIGUNG VOM	21. APRIL 1988
2. ENDFERTIGUNG VOM	04. September 1990

PLANFERTIGER:
KRITSCHEL
ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO
STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN
ERSCHLIESSUNGSPLANUNGEN
GABELSBERGERSTR. 16
8300 LANDSHUT
TELEFON 0871/81091
LANDSHUT DEN 26.05.87
i.A. [illegible]

PLAN-NR. W-118 MASSTAB 1:5000 NORD

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
ZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BAUNVO)

MD — DORFGEBIET (§ 5 BAUNVO)

GE — GEWERBEGEBIET (§ 8 BAUNVO)

ORTE OHNE ZENTRALE ENTWÄSSERUNG

GEBÄUDE / BETRIEBE IM AUSSENBEREICH
LB = LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB
GE = GEWERBEBETRIEB

GEMEINBEDARF

GEMEINDEVERWALTUNG

VOLKSSCHULE

KIRCHE, KAPELLE

F — FEUERWEHR-GERÄTEHAUS

J — JUGENDHEIM

POSTSTELLE

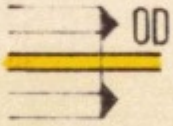
K — KINDERGARTEN

M — MUSEUM (EHEM. SCHLOSSBEREICH)

VERKEHRSFLÄCHEN

ÜBERÖRTLICHE U. ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN

ÖRTLICHE STRASSEN U. WEGE



ORTSDURCHFAHRTSGRENZE MIT ANBAUFREIEN ZONEN

P PARKPLATZ

GEPLANTE TRASSE DER B 16 neu

K  VERKEHRSLÄRM - LÄRMSCHUTZ

VERSORGUNG - ENTSORGUNG - LEITUNGEN

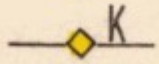
T TRAFOSTATION

HB HOCHBEHÄLTER

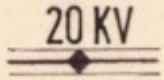
K KLEINKRAFTWERK

K 

HAUPTWASSERLEITUNG

K 

KANAL - HAUPTSAMMLER

N 

HOCHSPANNUNGS - FREILEITUNG

N  110 KV PLANUNG

GRÜNFLÄCHEN



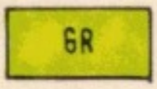
SPORTANLAGE



SPIEL - UND BOLZPLATZ



FRIEDHOF



GLIEDERNDE BZW. ABSCHIRMENDE GRÜNFLÄCHEN

WASSERWIRTSCHAFT

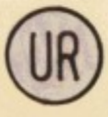


WASSERFLÄCHE

N 

ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICH

GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN - AUFFÜLLUNGEN

K 

URANERZ- U. BITUMENAUFSUCHUNGSERLAUBNISFELD



BAUSCHUTT - DEPONIE

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE

FORSTWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE

K STRASSENSCHUTZWALD

K BSW BODENSCHUTZWALD

LANDSCHAFTSCHUTZ - DENKMALPFLEGE

K BUSCH- UND BAUMBESTAND

K SCHUTZGEBIET NACH ART. 12 BayNatSch6

K B BIOTOPE U. ÖKOLOGISCH BEDEUTSAME GRÜNBESTÄNDE
F = FEUCHTGEBIET H = HECKEN U. FELDGEHÖLZE

K 7 BAUDENKMAL

K 2 BD BODENDENKMAL

N ND NATURDENKMAL

AUSSICHTSPUNKT

L LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET

ORTSRANDEINGRÜNUNG

SONSTIGES

GEMEINDEGRENZE

N NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME VON PLANUNGEN UND NUTZUNGSREGELUNGEN (§ 5 Abs. 6 BBauG)

K KENNZEICHNUNGEN

2. DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE MIT DEM ERLÄUTERUNGSBERICHT GEMÄSS § 2a Abs. 6 BBauG VOM **13.01.88** BIS **15.02.88** IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

ZWEITE AUSLEGUNG N. RB VOM 23.07.90 BIS 23.08.1990

Bayern · Gemeinde Walderbach

WALDERBACH, DEN 12.07.88

gez. Reisinger
1. Bürgermeister

3. DER GEMEINDERAT WALDERBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 21.4.88 DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMÄSS § 5 BBauG AUFGESTELLT.

ZWEITER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 06.09.1990

Bayern · Gemeinde Walderbach

WALDERBACH, DEN 12.07.88

gez. Reisinger
1. Bürgermeister

4. DIE REGIERUNG DER OBERPFALZ HAT DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT BESCHEID VOM 15.09.1988 NR. 420-4621 CHA 35-1 und vom 01.09.1989 GEMÄSS § 6 BBauG GENEHMIGT.

REGENSBURG, DEN 19.09.1988

gez. Flügel

5. DIE GENEHMIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM 24.10.1990

Bayern · Gemeinde Walderbach

WALDERBACH, DEN 05.11.1990

Bürgermeister
Hien
1. Bürgermeister